

Festival „Zwischen den Stühlen“: Rückschau auf Sonnabend und Ausblick auf weitere Veranstaltungen in dieser Woche

Live am Freitag im „MöbelMarkt“

„Fettes Blech“: Lindenberg und doch anders...

BREMERVÖRDE. Am Freitag, 22. November, um 19.30 Uhr ist die Big Band „Fettes Blech“ zu Gast beim Bremervörder Festival „Zwischen den Stühlen“, das von „Tandem“ und der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) veranstaltet und der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde sowie der „Aktion Mensch“ unterstützt wird.

Mit ihrem brandneuen Programm „Udo Lindenberg und doch anders“ wird die Big Band auf der Kulturbühne in der Bremer Straße 11 „nicht nur Fans der Musik von Udo Lindenberg in Bewegung bringen“, wie der Veranstalter verspricht.

Nachdem die Big Band der Kreismusikschule Rotenburg im vergangenen Jahr mit „ABBA – aber etwas anders“ fetzige Arrangements der bekanntesten Songs der Schweden überzeugend vorstellen konnte und das Publikum begeistert, erklingen jetzt die Hits von Lindenberg. „Es wird erneut eine sehr interessante Mischung werden, denn es konnten unterschiedliche Arrangeure gewonnen werden, die wieder jedes einzelne Stück neu erfunden haben“, heißt es in der Ankündigung. Von „Andrea Doria“ über „Du knallst in mein Leben“ bis „Cello“ werden Stücke aus den unterschiedlichsten Schaffensphasen Lindenbergs im Big-Band-Sound zu hören sein. (bz)



„Fettes Blech“ sorgt für das nächste Konzert im diesjährigen Festivalprogramm. Foto: bz

Für „Fettes Blech“ und „Miststück“ Hier gibt es Eintrittskarten

BREMERVÖRDE. Noch gibt es Karten für die weiteren Veranstaltungen beim Festival „Zwischen den Stühlen“ in dieser Woche.

Alle Fans von Udo Lindenberg und Big-Band-Sounds können für die Freitagveranstaltung Karten zum Preis von zwölf Euro in der Buchhandlung Morgenstern und BBG-MöbelMarkt. Online gibt es Karten auf der Homepage der Sparkasse Rotenburg Osterholz (www.spk-row-ohz.de).

Für die Lesung am Donnerstag gibt es ebenfalls Karten bei Morgenstern und im BBG-MöbelMarkt. Doch zusätzlich können für diese Veranstaltung auch Karten für die Abendkasse per E-Mail (info@buednis-row.de) beim Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg reserviert werden. (ts)



Dialoge in Noten: Daniel Stelter (links) und Lulo Reinhardt spielten sich musikalisch die Bälle zu.

Fotos: Baucke

Noten im Schleudergang

Lulo Reinhardt und Daniel Stelter begeistern beim Bremervörder Festival „Zwischen den Stühlen“

Von Nina Baucke

BREMERVÖRDE. Kleine Wölkchen aus Sandkörnern, die umher wirbeln. Fische, die aus dem Wasser des Rheins springen. Ein Spaziergang entlang der Seine in Paris. Es fällt nicht schwer, dem Kopfkino freien Lauf zu lassen – zumindest nicht, wenn Lulo Reinhardt und Daniel Stelter für den entsprechenden Soundtrack sorgen. Die zwei Gitarristen aus Koblenz und Ingelheim eröffnen am Sonnabend die zweite Hälfte der Veranstaltungsreihe „Zwischen den Stühlen“ im Möbelmarkt in Bremervörde und liefern einen Konzertabend, der an Temperament, Intensität und musikalischer Qualität nur noch schwer zu toppen sein dürfte.

Denn mit Reinhardt und Stelter ist es Festival-Macher Andreas von Glahn gelungen, zwei echte Hochkaräter der Jazz-Gitaristen-Szene an die Oste zu holen. „Irgendwo zwischen Alaska und Moskau habe ich sie erwischt“, bemerkt der Bremervörder mit einem Lachen. Zum Glück, denn vom ersten Stück an fackeln die beiden Musiker auf der Bühne ein Feuerwerk aus Noten ab. Allein ihre Hände zu beobachten, die bei dem oft enormen Tempo der Stücke die Griffbretter kaum noch zu berühren scheinen, ist ganz großes Kino. Selbst zunächst scheinbar ruhige Stücke, wie den Kompositionen von Stelter „Eddas Balcony“, „Vineyard Waltz“ und „River Rhine“, bekommen vor allem von Reinhardts atemberaubenden, filigranen Variationen ihr ganz eigenes Flair verpasst.

Besonderen Zauber haben allerdings zwei Stücke von Reinhardts neuestem, mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2019 ausgezeichnetem Album „Gypsy meets India“, auf dem der Sinto den Spuren seines Volkes zu dessen Wurzeln in Indien folgt. Zum einen „Gypsy meets Persia“, das den Weg der Sinti in energiegeladene Noten fasst, zum anderen „Desert Inspiration“, in dem er arabisch anmutende Klänge mit westeuropäischem Sound kombiniert. Reinhardt zeigt dabei gleichzeitig, dass seine Musik

weitaus mehr, als den vom Gitarristen (und nicht mit ihm verwandten) Django Reinhardt geprägten Gypsy-Swing umfasst.

Erst seit wenigen Jahren sind Reinhardt und Stelter gemeinsam unterwegs, aber offenbar sehr viel: Denn den ganzen Abend demonstrieren beide unentwegt, wie gut sie miteinander harmonieren. Das zeigt sich bei schnellen und zugleich exakt gespielten Unisono-Passagen, beispielsweise bei „Mar y sol“, wenn sie sich bei

dem in die Beine gehenden „Seesaw“ einem Dialog gleich die Bälle zuspieren oder bei einer ganz eigenen Interpretation von „Greensleeves“ nahtlos Begleit- und Hauptstimme hin- und her-tauschen.

Und es sind die kleinen Extras, die dem Konzert noch das Sahnehäubchen verpassen: wenn beim Tango Reinhardt auf einmal sein Pick durch die Luft fliegen lässt, die Aufforderung im Koblenzer Platt „Gemma Bier hole“ in afrikanisch anmutenden Gesang verwandelt oder beide Musiker ihre Gitarren nebenbei auch als Percussioninstrumente nutzen und an die Eigenkomposition „Hôtel de Paris“ wie selbstverständlich zum Schluss die charakteristische Melodiezeile aus „La vie en rose“ anfügen. Wie es allerdings möglich ist, dass alle Gitarren- und Mandolinensaiten der energiegeladenen, intensiven Bearbeitung durch Reinhardt und Stelter standhalten, bleibt wohl ein Geheimnis.



Lulo Reinhardt ist mit seinem neuen Album den Spuren seines Volkes nach Indien gefolgt – und fasst diesen Weg mit „Gypsy meets Persia“ in Noten.

Donnerstag geht es weiter

» **Die Reihe** „Zwischen den Stühlen“, die von der Aktion Mensch und der Stiftung der Sparkasse unterstützt wird, geht am Donnerstag, 21. November, weiter – allerdings mit einer Änderung: Der Schauspieler Simon Licht ist aufgrund von Dreharbeiten verhindert, Autor Alexander Wendt liest daher selbst aus seinem Buch.

» **Alexander Wendt** stellt sein Buch „Du Miststück – meine Depression und ich“ vor. Der Titel des Abends könnte laut Autor auch lauten: „Wie man seine Depression dressiert. Vom Umgang mit einer lästigen Begleitung.“ Im Februar 2014 lieferte sich Alexander Wendt selbst in die Psychiatrie der Universität München ein. Der Grund: eine seit Jahren bestehende Depression.

Als er die Klinik verlässt, weiß er, wie er mit seiner Krankheit umgehen kann. Er hat in der Therapie gelernt, das „Miststück“ als Herausforderung anzunehmen, sie als lebenslange Begleitung zu akzeptieren, und – das ist der schwierigste Teil – sie zu „erziehen“, also nicht in die Opferrolle zu verfallen.

» **Alexander Wendt**, geboren 1966 in Leipzig, schreibt seit 1989 als Journalist und Autor unter anderem für die „Welt“, den „Stern“, „Tagesspiegel“, „Wirtschaftswoche“ und „Focus“.

» **Mit der Veranstaltung** am Donnerstag endet die vom Bündnis gegen Depression im Landkreis Rotenburg organisierte „Herbsttour 2019“, die insgesamt aus acht Ver-



Alexander Wendt

anstaltungen bestand.

» **Gleichzeitig** ist diese Veranstaltung Bestandteil des derzeit auf der Kulturbühne laufenden Festivals und somit ein Kooperationsprojekt zwischen dem Bündnis gegen Depression, dem Verein „Tandem – soziale Teilhabe gestalten“ sowie der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG). (nin/ts)

Service

- ▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz:** Telefon 0 47 61/92 61 10
- ▷ **Aids-Beratung** Telefon 0 42 61/983 32 03
- ▷ **Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt):** Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/983 60 60
- ▷ **Frauenhaus:** Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 0 42 81/83 67 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.
- ▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Telefon 047 61/66 24 o. 047 63/83 56
- ▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 047 61/ 993 50
- ▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** Telefon 04763/9387 88 o. 0175/84891 33
- ▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und soziales Umfeld, Telefon 047 61/983 52 11

- ▷ **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 047 61/9 9480
- ▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** Telefon 0160/90 33 06 85

- ▷ **Krebsfürsorge:** Telefon 047 61/ 853 89 08 oder 0 42 81/711 78 66
- ▷ **Opfer-Telefon:** 0 18 03/34 34 34
- ▷ **Telefonseelsorge:** 0800/11 01 11
- ▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** Telefon 116 006 oder 042 61/838 94
- ▷ **TANDEM e.V.:** Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, Telefon 047 61/ 72177
- ▷ **TANDEM-Begegnungstätte:** Telefon 047 61/74 72 67
- ▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremer-vörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, Telefon 047 61/926 2012.

- ▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 55 34 35
- ▷ **Kinderschutzbund OV Bremer-vörde:** Telefon 047 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
- ▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** Telefon 047 61/923 16 27
- ▷ **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** Telefon 047 61/ 983 52 30

- ▷ **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg:** Anmeldung montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Telefon 047 61/983 45 43

- ▷ **Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.:** offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde, Telefon 0 42 61/962 80 41
- ▷ **Selbsthilfegruppe für Suchtkranke:** dienstags 20 bis 22 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde: Telefon 0160 - 633 21 39

- ▷ **Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** Sprechzeiten Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Neue Straße 22, Bremervörde, Telefon 0 47 61/923 58 73.
- ▷ **Bildungszentrum Bremervörde:** (LEB/VHS), Am Hafen 5, Bremervörde, Telefon 0 47 61/62 24
- ▷ **Stadtteilläden Bremervörde:** Kinder und Familien stärken, Mittelkamp 14, Bremervörde, Telefon 0 47 61/9 26 43 45
- ▷ **Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG):** „BRV-welcome“-Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlinge, Bremer Straße 11, Telefon 0 47 61/9 26 47 04
- ▷ **Alzheimer-Selbsthilfegruppe des DRK für Angehörige, Betroffene und Pflegekräfte:** Treffen alle drei Wochen mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Bremervörder DRK-Haus (Großer Platz 12); Termine unter www.drk-bremervoerde.de oder unter 0 47 61/9 82 70 00 (Heidi Eilers, Koordinatorin).
- ▷ **Gesprächskreis Parkinson Bremervörde-Zeven:** Telefon 0 42 84/92 75 00

Die BZ als ePaper  www.brw-zeitung.de

Kompakt
Seniorenkreis Pella-Gemeinde

Vortrag und ein Frühstück

FARVEN. Über das Thema „Sylt – Die Insel der Reichen und Schönen“ wird Ernst Bayer aus Kuhstedt am Donnerstag, 21. November, 9.30 Uhr, referieren. Die Veranstaltung des Seniorenkreises („Frühstückstreff“) der Pella-Gemeinde Farven findet im Gemeindehaus statt und beginnt mit einer Andacht und dem Frühstück. Gäste sind willkommen. (kw)



Glückliche Gewinner

Auch 2019 findet wieder die beliebte Weihnachtsverlosung bei Mode Steffen statt, bei der es Warengutscheine im Gesamtwert von 10 000 Euro zu gewinnen gibt. Am Sonnabend hat Mode Steffen mit der zweiten Ziehung in diesem Jahr seinen Kunden im wahrsten Sinne des Wortes eine schöne Bescherung bereitet – bis Heiligabend gibt es wöchentlich weitere Verlosungen. Mode-Expertin Sonja Tiedemann und Stefanie Kuchinke gratulierten den freudig Überraschten außerdem mit einem Blumenstrauß. Einen Warengutschein über 100 Euro nahm Petra Wienberg aus Hönau-Lindorf mit nach Hause. Über einen Warengutschein im Wert von je 50 Euro freuten sich Heike Kohrs aus Hollnseth, Nicole Höper aus Hollenbeck, Gundela Grotheer aus Bremervörde, Christa Heinbockel aus Bargstedt sowie Sabine Gerdau aus Gnarnenburg. Das Foto zeigt Mode-Expertin Sonja Tiedemann und Stefanie Kuchinke bei der Übergabe der Preise an die glücklichen Gewinner. (bz)